



## INFO Bulletin

Informationsorgan der  
Einwohnergemeinde Balsthal

**05**  
Dezember 2014

### Inhalt

**Gedanken des Gemeindepräsidenten**

---

**Abfallmerkblatt 2015**

---

**Der Gemeinderat hat...**

---

**Zivilstandsnachrichten Oktober 2014**

---

**Öffnungszeiten über die Festtage**

---

### Gedanken des Gemeindepräsidenten zum neuen Jahr

#### Liebe Balsthalerinnen, liebe Balsthaler

Nach über einem Jahr Einarbeitungszeit kann ich auf ein bewegtes Jahr zurückblicken. Anfangs letzten Juli schlossen meine Schülerinnen und Schüler der Sek B die Schulzeit ab und ich konnte so beruhigt in Pension gehen. Zwei Monate früher wurde klar, dass ich mein linkes Knie operieren muss. Diese Operation war auf den 8. Juli angesetzt und verlief äusserst gut. Jedenfalls konnte ich vier Wochen danach wieder zu 50% arbeiten und zwei Wochen später sogar 100%. In dieser Zeit konnte ich vieles lesen und mich damit in verschiedenen Themen aufdatieren.

Zwei kantonale Abstimmungen beschäftigten uns sehr, da bei entsprechender Befürwortung oder Ablehnung für die Gemeinde grosse Ausgaben bzw. Mindereinnahmen entstanden wären. Kürzlich hat man dem Neuen Finanzausgleich zugestimmt. Bei dieser Abstimmung wurde an die Solidarität appelliert und das Stimmvolk hat dieser entsprochen. Ein weiteres Thema war die Ausfinanzierung der Kantonalen Pensionskasse. Die Stimmenden haben so entschieden, dass die Gemeinden keine Beiträge an die Pensionskasse zahlen müssen. Dies entlastet einerseits die Gemeindekassen, schlägt sich aber im Kanton umso mehr nieder. Schlussendlich zahlen wir diese 100-prozentige Deckung wohl oder übel als Steuerzahler trotzdem.



Im vergangenen Jahr sind einige Themen zu verzeichnen, die mich und den Gemeinderat beschäftigt haben. Ein Thema war sicher die Spitex, die bei uns im Thal neu aufgebaut wurde und am Anfang Kosten verursachte, mit denen man nicht gerechnet hatte. Nun hat die Geschäftsführerin, Frau Zimmermann, Abläufe und Dienstleistungen so koordiniert, dass die Kosten gesenkt wurden. Frau Zimmermann hat mit ihrem Team sehr gute Arbeit geleistet.

In Sachen Verkehr konnten wir von der erfreulichen Entwicklung der Umfahrung Klus erfahren und berichten. Im nächsten Mai werden die neuesten Pläne und das Modell der Bevölkerung vorgestellt. Aber auch das Parkieren im Dorfzentrum, die Sanierung von Strassen und die Tempozone 30 gaben Anlass zu Diskussionen, die teilweise noch nicht zu Ende geführt werden konnten. Der Startschuss für die Ortsplanung erfolgte im Herbst und kommt in den nächsten Jahren zur Umsetzung. Da gilt es, die Bevölkerung mit einzubeziehen und beste Ausgangslagen für die Zukunft unseres Dorfes zu schaffen. Ein grosses Thema ist das Hallenbad. Eine Arbeitsgruppe erarbeitete die Entscheidungsgrundlagen und legte diese

nun der Gemeindeversammlung vor. Den Entscheid, der nach Redaktionsschluss gefällt wurde, kennen Sie. Eine breite Diskussion löste im Gemeinderat das Budget aus. Mehrere Male wurde nach Sparmöglichkeiten gesucht. Sparmöglichkeiten, welche die Minuszahlen der Laufenden Rechnung verkleinern, ohne dass die Infrastruktur vernachlässigt wird. Diese Situation erlebte Balsthal schon vor Jahren und in den letzten Jahren haben wir vor allem bei den Schulhäusern aufholen müssen. Schlussendlich konnten wir der Gemeindeversammlung ein Budget vorlegen, das der Gemeinderat verantworten kann.

Mit dem Aus- und Neubau des Bahnhofs hat die OeBB ein Verkehrszentrum für den öffentlichen Verkehr geschaffen, das sich funktionell aber auch ästhetisch sehen lassen kann. Die Eröffnung am 1. August war sehr beeindruckend und für alle Teilnehmenden ein grosses Fest mit kulinarischen Köstlichkeiten.

Im Jahr 2016 beginnt die Rechnungsführung nach einem neuen Rechnungsmodell, dem HRM2. Das Budget muss aber bereits im nächsten Jahr gemäss HRM2 erstellt werden. Die Finanzverwaltung wurde im Laufe des vierten Quartals in dieses Modell eingeführt. In vielen Stunden erlernten die Finanzexperten, wie das HRM2 funktioniert. Gleichzeitig ist auch die Rechnungsführung per Computer auf HRM2 umzustellen. Eine nicht zu unterschätzende Aufgabe. Die gesamte Verwaltung hat im letzten Jahr sorgfältig, gewissenhaft und sparsam im Umgang mit Ressourcen gearbeitet. Aber auch der Werkhof und die Hauswarte haben zur Zufriedenheit aller ihre Arbeit verrichtet. Allen danke ich an dieser Stelle ganz herzlich.

Ihnen, sehr geehrte Balsthalerinnen und Balsthaler, wünsche ich eine besinnliche Weihnachtszeit mit vielen interessanten Begegnungen. Das neue Jahr soll Ihnen Glück, beste Gesundheit und Wohlergehen bringen, jedenfalls ist das mein Wunsch an Sie.

Der Gemeindepräsident  
*Roland Stampfli*

# Abfallmerkblatt 2015

## News

### PET / Haushaltskunststoffe

Es freut uns, dass nebst PET-Getränkeflaschen nun auch andere Haushalt-Kunststoffe bequem gesammelt werden können. Das Recycling schliesst Kreisläufe und schont wertvolle Ressourcen.

Die Post in Balsthal verkauft Rollen mit zehn 60 Liter Säcken für CHF 20.– und nimmt sie gefüllt am Massenschalter entgegen.

Kleinere Mengen können beim Recycling auch im Hunzikerhof abgegeben werden.

Dem Bild und dem Merkblatt entnehmen Sie, was Sie alles in den Kunststoffsack geben können.

### Weiterhin in den Kehrriechtsack gehören:

**Stark verschmutzte Verpackungen von Grillwaren mit Marinade, Verpackungen mit Restinhalten, Einweggeschirr**



### Altöl

Für Speiseöl gibt es neu einen separaten Behälter beim Hunzikerhof!

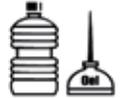
**Altöle gehören in die Sammlung und nie in die Kanalisation!**

Wir wünschen Ihnen schöne Festtage und viel Elan beim Recycling

*Die Umwelt- und Energiekommission*



**Abfallmerkbblatt 2015**

Art	Symbol	Was	Bemerkung	Wann / Wo	
Altmetall		Eisen, Guss, Beschläge, Velos, Zäune und Baustahl	Hohlkörper gebührenpflichtig, <b>Buntmetalle separat</b>	<p><b>Öffnungszeiten</b>  <b>Hunzikerhof</b>                      Freitag: 14 - 17 Uhr                      Samstag: 09 - 12 Uhr</p> <p><b>Öffnungszeiten</b>  <b>Sammelstellen</b>  <b>Hinterrain und Oberfeld</b>                      (nur Weissblech, Glas, Textilien)                      Mo - Fr 07 - 19 Uhr</p>	
Altöl		Speise-, Hydrauliköle, Fett, Motoren- und Getriebeöle	<b>Öle gehören nie in die Kanalisation! Für Speiseöl gibt es einen separaten Behälter.</b>		
Alugetränkedosen		nur Aluminium-Getränkedosen	in Dosenpresse flachdrücken		
Bauschutt		Bauschutt, Backsteine, Ton, Keramik, Verputze, Plättli, Flachglas *	* wie Spiegel- und Fensterglas sowie Glasgeschirr (Vasen, Trinkgläser, etc.)		
Büchsen/Tuben/Weissblech		Konserven, Getränkedosen, Tuben, Folien, usw.	Alu muss nicht mehr getrennt gesammelt werden, <b>Spraydosen separat</b>		
CD's		CDs, DVDs und CD-ROMs	in vorgesehenen Behälter (auch Retourette Migros Gäupark) <b>ohne Verpackung</b>		
Eternit		Blumentöpfe, Wellbleche usw.	nur aus Privathaushalt		
Glas		Flaschen, Konservierungsgläser und Medizinalgläser	<b>nach Farben trennen!</b>		
Grünabfälle		Gartenabfälle, Rasen- und Strauchschnitt in kleinen Mengen	<b>nur aus Privathaushalt!</b> können von Mo - Sa von 07 - 20 Uhr gebracht werden!		
Kork		Korkzapfen aller Art	keine Plastikzapfen		
Styropor		Backsteingross zerkleinert aus Isolation und Verpackung sauber und ohne Klebstreifen	keine Chips oder Füllmaterial		
Batterien/Akkus		Batterien und Akkus aller Art	Autobatterien unbedingt in Garagen zurückbringen		in Verkaufsstelle zurück oder im Hunzikerhof entsorgen
Leuchtkörper		Energiesparlampen und Leuchtstoffröhren	<b>Nicht zerschlagen, da Inhalt giftig!</b>		in Verkaufsstelle zurück oder im Hunzikerhof entsorgen
Nespresso-kapseln		Aluminiumkapseln		in Verkaufsstelle zurück oder im Hunzikerhof entsorgen	
PET- Getränkeflaschen		NUR Getränkeflaschen, keine Essig- und Oelflaschen	nur PET, ohne Folien, keine anderen Kunststoffgebinde	in Verkaufsstelle zurück oder im Hunzikerhof entsorgen	

Art	Symbol	Was	Bemerkung	Wann / Wo
Haushalt-Kunststoffe ohne PET-Getränkeflaschen		Verpackungen aus Kunststoff Tragetaschen, Sixpackfolien, Flaschen für Öl/Essig, Reinigungsmittel, Schalen, für Fleisch, Guetzli usw., Eimer, Blumentöpfe, Joghurtbecher, Tetrapacks und Verbundmaterialien	keine stark verschmutzten Verpackungen und solche mit Restinhalten, kein Spielzeug und keine Gartenschläuche, usw.	Kunststoffsäcke 60 l - 10 Stk. für 20.-- können bei der Post in Balsthal bezogen und gefüllt retourniert werden. Auch Hunzikerhof nimmt kleine Mengen entgegen.
Tonerkassetten/ Tintenpatronen			ohne Verpackung	in Verkaufsstelle zurück oder im Hunzikerhof entsorgen
Sonderabfälle		Lösungsmittel, Lacke, Farbreste, Medikamente, Herbizide, Fungizide, Spraydosen	Sondersammlung jährlich siehe Inserat Anzeiger	in Verkaufsstelle zurück
Hauskehricht		Haushaltabfälle jeglicher Art -> frühestens am Vorabend bereitstellen	Zone A Donnerstag Zone B Freitag	Haussammlung oder Sammelplätze, Gebührenmarke anbringen 10kg/20kg oder offizielle Kebag-Säcke
Sperrgut		Möbel, Matratzen, Plastik, Teppiche, Verpackungen, Holz, Sportgeräte aller Art usw.	gleichzeitig mit Kehrichtsammlung	
Haushaltgeräte		Kühlgeräte, Küchengeräte, Kochherde, Wasch-, Abwasch-, Kaffee- und Nähmaschinen	<b>In die Verkaufsstellen zurückgeben. Auch ohne Neukauf müssen die Verkaufsgeschäfte diese Geräte gratis zurücknehmen.</b>	bei Eggenschwilser Transporte Balsthal offizielle SWICO-Sammelstelle <b>von Montag bis Freitag während Büroöffnungszeiten: gratis</b>  auch Bahnhof Niederbipp täglich 08.00 bis 18.30 h, ebenfalls gratis
Garten-, Bau- und Hobbygeräte		Rasenmäher, Schleif, Bohr-, Hobel- und Sägemaschinen		
Büroelektronik		Computer, Monitor, Drucker, Scanner, Modem, Handy, Fax		
Unterhaltungselektronik		Radio, Fernseher, Kameras, Stereoanlage, Projektoren, Video, CD-Player, Lautsprecher		
Spielsachen		elektrische Spielsachen aller Art		
Papier		Zeitungen, Zeitschriften, Karton aus Haushalt, gebündelt <b>ohne Papiertaschen und Fenstercouverts</b>	<b>Karton separat bereitstellen!</b> Flugblätter, Inserat Anzeiger beachten	Haussammlung 4 Mal pro Jahr
Pneu		Fahrzeug-, Fahrradpneus, Schläuche		Garagen und Pnehändler
Textilien		Kleider und Schuhe (ergeben in den entsprechenden Containern eine kleine Spende für die Spitex)	div. Haussammlungen z.B. durch Hilfwerke	Sammelcontainer, Klus, Oberfeld, Parkpl. Falkenstein, Chäsi, Landi, Magisterweg
Tierleichen		Kadaver aller Art (ohne Säcke deponieren)	verantwortlich Andreas Ackermann 079 257 17 18	Kadaverraum Kätzlimatt Mümliswil Mo-Fr: 7 - 19 h; Sa bis 17 h
Wasserhärte		18.90 - 22.40 °fH	<a href="http://www.wasserqualität.ch">www.wasserqualität.ch</a>	mittlere Wasserhärte

Wir bitten Sie um Einhaltung der Öffnungszeiten, der Ordnung und der Sauberkeit, danke!

## Der Gemeinderat hat...

### zugestimmt

Einer einheitlichen Signalisation des Kluser- und Birkenweges mit dem Verbot für Motorwagen, Motorräder und Motorfahrräder und der Zusatztafel Zubringerdienst gestattet; dies unter der Voraussetzung der Zustimmung des Amtes für Verkehr und Tiefbau

### genehmigt

Die Schlussabrechnung Sanierung Goldgasse Süd mit folgenden Aufwänden: CHF 197'782.85 für den Strassenbau (inkl. Beleuchtung und Mobiliar), CHF 234'367.40 für die Kanalisation und CHF 125'239.50 für die Wasserleitung; in allen Bereichen konnte mit Kreditunterschreitungen abgeschlossen werden

Betr. Sanierung Oberfeld die Nachtragskredite im Strassenbau (Kto.Nr. 620.501.92) von CHF 3'448.45, im Kanalisationsersatz (Kto.Nr. 711.501.73) von CHF 3'506.35 und im Wasserleitungsersatz (Kto.Nr. 701.501.873) von Fr. 4'451.55; die Schlussabrechnung Strassenbau inkl. Beleuchtung, welche mit einem Aufwand von total CHF 213'448.45 abschliesst; die Schlussabrechnung Ersatz Kanalisation, welche mit einem Aufwand von total CHF 181'506.35 abschliesst; die Schlussabrechnung Ersatz Wasserleitung, welche mit einem Aufwand von total CHF 143'451.55 abschliesst; ebenso wird dem definitiven Perimeterbeitrag von Fr. 21.376/m<sup>2</sup> zugestimmt

### ferner hat er

Roland Stampfli beauftragt, das Erstellen einer Power Point-Präsentation für die Gemeindeversammlung in Auftrag zu geben, wofür mit Ausgaben von 5000 bis 7000 Franken zu rechnen ist; die Arbeit sollte auch in Zukunft als Vorlage für Präsentationen genutzt werden können

Das Geschäft unter dem Titel Neuausrichtung des Pflichtenhefts für die Fachkommission Sport an die Sportkommission zur Überarbeitung zurückgewiesen, weil trotz intensiven Bemühungen von Roland Stampfli durch

die Kommission kein Termin wahrgenommen werden wollte; die Unterstützung durch Fabian Müller wird befürwortet

Eine Erhöhung des Pensums der Abwartin für die Reinigungsarbeiten im Schulhaus Inseli abgelehnt und sich für eine Reduzierung des Reinigungsstandards (weniger Reinigungseinheiten) ausgesprochen; aufgrund der Erfahrungswerte während eines Jahres müsste allenfalls die Situation neu überprüft bzw. beurteilt werden ●

---

## Zivilstandsnachrichten Oktober 2014

### Geburten

**03. Curraj** Hana, Tochter des Curraj Labinot, kosovarischer Staatsangehöriger, wohnhaft in Balsthal und der Curraj geb. Sallauka Seara, kosovarische Staatsangehörige

**06. Cona** Luca, Sohn des Cona Giuseppe, italienischer Staatsangehöriger, wohnhaft in Balsthal und der Cona geb. Piotrowska Anna Dorota, polnische Staatsangehörige

**06. Cona** Matteo, Sohn des Cona Giuseppe, italienischer Staatsangehöriger, wohnhaft in Balsthal und der Cona geb. Piotrowska Anna Dorota, polnische Staatsangehörige

**07. Dâab** Anas, Sohn des Dâab El Khadir, marokkanischer Staatsangehöriger, wohnhaft in Balsthal und der El Ghazy Khadija, marokkanische Staatsangehörige

**26. Krizanovic** Lara, Tochter des Krizanovic Ante, kroatischer Staatsangehöriger, wohnhaft in Balsthal und der Krizanovic geb. Babic Marijana, kroatische Staatsangehörige

### Trauungen

**03. Sader** Bernd, deutscher Staatsangehöriger, wohnhaft in Balsthal und **Schwarzenbach** Lilian, von Wangen an der Aare BE, wohnhaft in Balsthal

**24. Dobler** Roland Urs, von Mümliswil-Ramiswil SO, wohnhaft in Balsthal und **Apolloni** Isabella Helene, von Ochlenberg BE, wohnhaft in Balsthal

## Todesfälle

**14. Kohler geb. Thalmann** Margaritha, geboren am 13. April 1925, von Lüsslingen SO, wohnhaft in Balsthal, verwitwet seit 26. Januar 1987 von Kohler Max Willi

**18. Latscha geb. Gottardi** Piera Marta, geboren am 8. April 1937, von Caslano TI und Mümliswil-Ramiswil SO, wohnhaft in Balsthal, Ehefrau des Latscha Silvan Eduard

**23. von Burg** Werner, geboren am 29. Juni 1917, von Balsthal SO, wohnhaft in Balsthal SO, verwitwet seit 30. Oktober 1987 von von Burg geb. Strähl Laura

**26. Moll geb. Anderegg** Isabella Klara, geboren am 25. Januar 1933, von Niederbuchsiten SO, wohnhaft in Balsthal SO, verwitwet seit 28. Juni 2000 von Moll Heinz Jakob

## Korrigendum Todesfälle Monat September:

**25. Siegenthaler** Margrit Lisa Mina, geboren am 8. April 1923, von Schangnau BE, wohnhaft in Balsthal, ledig

## Einwohnerstatistik Oktober 2014

Einwohner am 30. September 2014	5'875 Personen
Zuwachs im Monat Oktober 2014	49 Personen
<hr/>	
Wegzug im Monat Oktober 2014	5'924 Personen
<hr/>	
Einwohner am 31. Oktober 2014	<b>5'890</b> Personen
<hr/> <hr/>	

Balsthal, im November 2014 - EINWOHNERKONTROLLE



Ihnen, geschätzte BalsthalerInnen, wünschen wir eine besinnliche und lichterfüllte Weihnachtszeit, einen wunderbaren Übergang ins 2015 und für das neue Jahr alles Gute, viele positive und erfreuliche Erlebnisse, vor allem aber beste Gesundheit.

## Öffnungszeiten über die Festtage

Die Büros der Gemeindeverwaltung bleiben von

**Dienstag, 23. Dezember 2014, 17.00 Uhr, bis und mit Freitag, 2. Januar 2015, geschlossen.**

Ab Montag, 5. Januar 2015, sind wir wieder für Sie da.



### In dringenden Fällen erreichen Sie uns wie folgt:

#### bei Todesfällen

Telefon 062 391 16 42  
oder Natel 076 512 55 42 Bruno Straub

#### bei Wasserleitungsbrüchen

Natel 079 209 11 86 Marcel Schmid  
Natel 079 209 11 85 Anton Wüthrich

#### Winterdienst

Natel 079 259 61 56 Manfred Bader

### Gemeindeverwaltung und Werkhof

#### Impressum:

Herausgeber/Copyright: Einwohnergemeinde Balsthal  
Mail: [info@balsthal.ch](mailto:info@balsthal.ch); Internetadresse: [www.balsthal.ch](http://www.balsthal.ch)  
Redaktion/Fotos: Bruno Straub  
Layout/Satz: Q.R.T. Meyer & X.I.N. Steck, Balsthal  
Druck: Dietschi Print&Design AG, Olten  
Erscheint ca. 6x jährlich in einer Auflage von 2500 Expl.